

Migräne ist keine unheilbare Krankheit

Vertrauen Sie sich selbst und Ihren eigenen Heilungsenergien. Dann schaffen Sie es auch!

Hier liegt keine unheilbare Krankheit vor!

Erst durch jahrelange falsche Behandlungen entstehen im Körper infolge der Migräne Krankheiten.

Die Migräne und alle anderen Symptome, die von der Schulmedizin nicht klassifizierbar sind und der sogenannten Psyche zugeschrieben werden, sind keine unheilbaren Krankheiten. Diese werden mittelbar oder unmittelbar von unsichtbaren negativen Fremdenergien hervorgerufen.

Die Migräne Spezialisten nennen mehr als 150 verschiedenartige Kopfschmerzarten und bezeichnen diese als unheilbare Krankheiten. Jeder Betroffene selbst spürt jedoch, dass in oder an seinem Kopf durch Pressen, Stiche, Hammerschläge, usw. Schmerzen hervorgerufen werden.

Wie sollte sich der Kopf selbst pressen, stechen oder mit einem Schlaghammer hämmern?

Trotzdem wird für diese Fremdenergieattacken eine Erklärung gesucht und auch gefunden.

Die Migräne Attacken sind eigentlich eine Folterung des Betroffenen durch negativen unsichtbaren Fremdenergien. Die Betroffenen sind nicht krank, sondern Opfer von unsichtbaren Fremdenergien. In den Fachkreisen redet man von Migräne Attacken. Eine Attacke ist ein Angriff und kann nur von außen kommen und nicht vom Körper selbst. Deshalb kann eine Migräne nur durch Bekämpfung der Angriffe der Fremdenergien beseitigt werden.

Wie können Sie sich gegen Migräneattacken schützen?

Jeder Betroffene muss sich gegen die Angriffe von außen wehren, genauso wie man es in der sichtbaren Welt tun muss; wenn man sich von anderen bedroht fühlt, dann greift man zu Selbstverteidigungsmaßnahmen.

Der Kampf gegen die unsichtbaren Fremdenergien geschieht hauptsächlich durch **Willens- bzw.**

Gedankenkraft.

Man muss lernen, seinen Körper zu spüren, zu beherrschen und eine Einheit mit ihm zu werden. Dazu gehört unbedingt, dass man seine schlechten Angewohnheiten wie das Rauchen, übermäßigen Alkoholenuss, usw. aufgibt. Wenn man sich gegen die Angriffe von außen widersetzen will, muss man stark sein.

Man darf sich mit diesen Attacken nicht abfinden und damit leben wollen. Vor Migräneattacken darf man keine Angst haben und sich nicht als krank bezeichnen oder bezeichnen lassen.

Wenn man Kopfschmerzen hat, dann lässt man sich vom Arzt untersuchen. Wenn der Arzt die Diagnose aufstellt, dass die Ursache des Schmerzens nicht eine schlimme Krankheit im Kopf ist, dann ist man nicht krank.

Die Schmerzen darf man nicht durch Anwendung von Medikamenten unterdrücken, sondern durch starken Willen und inneren Widerstand bekämpfen.

Wenn man die Schmerzen mit Medikamenten unterdrückt, dann betäubt man den Körper, wodurch der Körper geschwächt wird.

Wenn man die Schmerzen nicht unterdrückt und sich zur Wehr setzt, dann werden die eigenen Heilungskräfte aktiviert.

Es ist sehr ratsam, dass man sich autogenes Training aneignet. Damit lernt man die Kontaktaufnahme zu seinem Körper.

Meine Erfahrungen mit den zuständigen Stellen:

Nachdem ich die Migräneattacken bei mir selbst besiegt und auch einigen anderen Menschen geholfen hatte, versuchte ich die an der Migränerforschung tätigen Professoren an den Universitäten zu kontaktieren, um meine Erfahrungen mit ihnen zu teilen. Ich wurde meistens von einer Stelle zu einer anderen Stelle weitergeleitet. Diejenigen, die ich doch telefonisch erreichen konnte, servierten mich mit den Worten „**Herr Demir, so etwas wollen wir nicht**“ ab.

In Deutschland arbeiten Forscher flächendeckend an der Migräne und Schmerzen, führen ständig Tagungen und Kongresse durch. Am Ende definieren Sie die Migräne doch als eine unheilbare Krankheit und empfehlen den betroffenen Regeln, wie sie mit der Migräne im Frieden leben sollen.

Mein Hinweis, dass die Migräne keine unheilbare Krankheit ist, und dass man diese Attacken mit eigenen Heilungsenergien bekämpfen kann, wird ohne Kommentar abgelehnt.

Man forscht ständig ins Leere, die betroffenen werden mit Medikamenten getröstet. Arbeitsausfälle durch Migräne und durchgeführten Migränemaßnahmen kosten jährlich viele Milliarden.

Einzelnen Betroffenen werden zu den in Deutschland flächendeckenden verteilten Selbsthilfeorganisationen gelenkt, die eigentlich den betroffenen helfen sollten.

Ich habe in Deutschland ca. 90 Selbsthilfvereine für Migräne angeschrieben und ihnen meine Erfahrungen mit der Migräne vorgestellt. Darauf habe ich nur zwei Antworten bekommen, wobei ich beschimpft wurde.

Hier sind einige Selbsthilfe-Tipps für Sie:

Wenn Sie eine Attacke bekommen,

1. setzen Sie sich bequem hin, schließen die Augen und entspannen Sie sich. Atmen Sie ruhig durch den Kopf ein- und aus. Dabei denken Sie, dass Sie durch den Kopf positive Energien einatmen und anschließend die negativen Energien aus dem Kopf hinauschieben.
2. sollten die Attacken sehr heftig werden, setzen Sie sich zur Wehr, indem Sie in Gedanken die unsichtbaren Fremdenergien, die Sie gerade angreifen, mit Ihrer Energie zurückschlagen. Dabei können Sie sich im Gedanken verschiedene Verteidigungsmittel vorstellen und anwenden.
3. Stellen Sie sich unter die Dusche und lassen Sie das Wasser lange über den Kopf berieseln und reiben Sie anschließend den Kopf mit Apfelessig oder mit anderen Mitteln ein,
4. Hände auf den Kopf legen, die Augen schließen und die Atemübung, wie oben unter 1. beschrieben, durchführen, bis die Schmerzen weg sind,
5. Jemand bitten, seine Hände auf Ihren Kopf zu legen, schließen Sie die Augen und führen Sie die Atemübung, wie oben unter 1. beschrieben, durch, bis die Schmerzen weg sind,
6. mit dem Kopfhörer Musik hören (Instrumentalmusik), die Augen schließen und die Atemübung, wie oben unter 1. beschrieben, durchführen, bis die Schmerzen weg sind.

Wenn Sie meine Hilfe benötigen, können Sie sich bei mir für eine Fernbehandlung mit dem Anmeldeformular am Ende des folgenden Dokumentes anmelden:

<http://www.farukdemir.de/daten/fernheilung.pdf>